



 **HESSEN**  
TRADE & INVEST  
Wirtschaftsförderer für Hessen

 **BUSINESS**  
ANGELS  
FRANKFURT  
RHEIN-MAIN

# PARTNER-PORTTRAITS

## 2. Akzeleratoren & Inkubatoren Pitch Hessen

18. August 2020



1	Intro.....	3
2	Founder Instiute Frankfurt .....	4
3	Goethe-Unibator .....	9
4	Hessen Design Competition .....	13
5	Hessen Ideen .....	19
6	MAFEX-Start-up-Lab .....	24
7	Mainstage Incubator .....	28
8	Pioneer Program der HS Fresenius.....	32
9	PwC NextLevel Scale.....	36
10	Social Entrepreneurship Netzwerk e.v. ....	41
11	TechQuartier .....	45

## 1 INTRO

Es gibt eine Vielzahl an Akzeleratoren und Inkubatoren in Hessen, die Startups erheblich bei ihrer Entwicklung unterstützen. Daraus ergibt sich für Startups, aber auch für Investoren, Mentoren und sonstige Interessenten die Frage, welche Schwerpunkte sie haben, welche Leistungen sie zu welchen Konditionen bringen und welche Startups Sie suchen.

### 1.1 ABGRENZUNG AKZELERATOR - INKUBATOR

Beide zeichnen sich dadurch aus, dass sie nach eigenen Kriterien Startups selektierten, um sie in ihrer Entwicklung mit einem Bündel an Maßnahmen und Angeboten zu beschleunigen.

Zu den Maßnahmen und Angeboten können z.B. folgende gehören:

- Deutlich vergünstigte Räumlichkeiten (Büro, Besprechungsräume etc.) und Infrastruktur wie z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.
- Eigene Beratungsprogramme, Kurse und Trainingsangebote.
- Vermittlung von Mentoren und Coaches.
- Support bei betriebswirtschaftlichen und technischen Themen (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.) durch eigenes Personal oder Externe.
- Kontakte zu potenziellen Kunden.
- Startkapital oder konkrete Angebote, um den Zugang zu Finanzierungen zu erleichtern.
- etc.

### 1.2 AKZELERATOR

Ein Akzelerator-Programm ist dadurch gekennzeichnet, dass es auf wenige Monate begrenzt ist. Es findet zumindest zum Teil an einem festen Ort statt. Ein Akzelerator ist die Unternehmenseinheit oder auch das Unternehmen (bzw. die Institution, wenn öffentlich getragen), die ein oder mehrere Akzeleratoren-Programme abwickelt.

### 1.3 INKUBATOR

Ein Inkubator ist nicht explizit auf wenige Monate begrenzt. Startups können in der Regel die räumliche Infrastruktur und die anderen Maßnahmen über einen mehrjährigen Zeitraum nutzen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

### 1.4 AKZELERIERENDE GRÜNDERPREISE

Einige Gründerpreise zeichnen sich dadurch aus, dass sie Startups viele Leistungen eines Akzelerators bieten bzw. faktisch sogar mit einem Akzelerator gleichzusetzen sind.

### 1.5 MISCHFORMEN

Natürlich gibt es auch Mischformen, also z.B. Akzeleratoren, die sehr lange dauern oder in ein Inkubatoren-Programm übergehen bzw. Inkubatoren-Programme mit klar definierten Akzelerations-Blöcken.

## 2 FOUNDER INSTITUTE FRANKFURT

### 2.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

**Name des Akzelerators/Inkubators**

Founder Institute

**Ggf. Name des Programms**

Frankfurt Virtual 2020

**Standort(e)**

<https://fi.co/s/8607/map>

Headquarter Paolo Alto

**Ansprechpartner:**

Founder Institute Frankfurt Team:

Britta Mues-Walter, [britta.mues.walter@fichapter.com](mailto:britta.mues.walter@fichapter.com), 0173-3186683

Eugenio Grapa [eugenio.grapa@fichapter.com](mailto:eugenio.grapa@fichapter.com)

Carolina Yeo [carolina.yeo@fichapter.com](mailto:carolina.yeo@fichapter.com)

Pedro Ferreira, [pedro.ferreira@fichapter.com](mailto:pedro.ferreira@fichapter.com)

Quentin Appleby [quentin.appleby@fichapter.com](mailto:quentin.appleby@fichapter.com)

**Website:**

<https://fi.co/overview>

### 2.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Fokus liegt auf der Ideenphase und skalierbare, Tech affine Ideen, so dass das weltweite Netzwerk, präsent in 180 Städten weltweit des Founder Institute optimal genutzt werden kann

### 2.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Founder Institute hat seinen Hauptsitz in Paolo Alto (Silicon Valley), US

Und wurde 2009 von Adeo Ressi und Jonathan Greechan gegründet.

**Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):**

ist Konstrukt

**Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?**

Das Programm trägt sich durch die Gebühren/Kosten für das Programm pro Teilnehmer und das sogenannte Equity Collective an dem die Gründer, Mentoren, Direktoren und die Muttergesellschaft zu gleichen Teilen partizipieren, sobald es Exits der Graduierten Start-Ups gibt und der Warrant ausgeübt wird.

**Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?**

Nein

**Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?**

Ja die lokalen Direktoren, die das Programm lokal auf die Beine stellen, und die Gründer und Mentoren, die sie rekrutieren und das jeweilige Chapter unterstützen.

## 2.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

**Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?**

Offen

**Startup-Fokus national oder auch international?**

National/lokal wie auch international, insgesamt ist das Founder Institute in mehr als 180 Städten weltweit aktiv, allein in Deutschland in Berlin, München, Köln, Hamburg und Frankfurt

**Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?**

Pre-seed

**Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?**

Eine gute skalierbare Idee, eine Bewerbung über die Website <https://fi.co/build-the-future#get-started>, ein psychometrischer Test, der die Eignung zum Unternehmertum überprüft und Voraussetzung ist <https://fi.co/DANN>, sowie die Kursgebühren

**Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)**

\$ 699 Frühbuchertarif

\$ 899 normaler Tarif

Equity Collective, Warrant, jeder der Graduates gibt 4% als Berechtigung /mögliches Ausübungsrecht in ein sogenanntes 15 jähriges Equity Pool , so das jeder der Beteiligten (FI Headquarter, die Gründer des Semesters, die lokalen FI Direktoren und die involvierten Mentoren einen Anteil an den Gründungen haben. Das ggf bei einem Exit auch ausgeübt werden kann. [https://fi.co/liquidity\\_pool](https://fi.co/liquidity_pool)

Darüberhinaus bieten wir verschieden sogenannte Fellowships an, für die sich die Teiler\*innen bewerben können und dann ausgewählt werden.

## 2.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

**Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?**

In Frankfurt starten wir gerade das 2. Semester, aus dem 1. Semester sind 8 Gründungen (im Februar 2020) hervorgegangen.

Weltweit hat das Founder Institute bereits über 4000 Gründungen hervorgebracht u.a. Udemy, realty moul, itembase etc.

**Beispiele:**

<https://fi.co/graduates>

## DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

### 2.6 RÄUMLICHKEITEN

**Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?**

Im ersten Semester war Wework unser Location Sponsor, wir hatten aber auch die Kanzlei FPS unser exklusiver Legal Partner, bei dem einige der Programmeinheiten stattgefunden haben.

Das 2. Semester wird nun zu 100% virtuell stattfinden.

**In welchem Umfang?**

Es gibt 14 Programmeinheiten, davon haben 75 % bei Wework und 25% bei FPS Legal stattgefunden.

### 2.7 INFRASTRUKTUR

**Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?**

### 2.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

**Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Wöchentlich: Sprechstunden von uns Direktoren, den Mentoren und unseres Legal Partners FPS

**Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Wir bieten den Teilnehmern über das kostenpflichtige Programm hinaus nur kostenfreie Beratung/Sprechstunden an.

### 2.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?**

Das 14 wöchige Programm ist kostenpflichtig, wenn jemand ein Fellowship erhält dann ist es kostenlos

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?**

s.o.



## 2.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

### **Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?**

Ja, das ist ein großer Bestandteil des Programms. Wir haben bereits ca. 90 Mentoren für das Programm in Frankfurt gewinnen können. Weltweit sind es mehr als 14.000 Mentoren von dessen Erfahrungen die Gründer profitieren können.

### **Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.**

Beides, aber über die Direktoren lokal hinaus vor allem extern aus dem lokalen Ökosystem, vor allem erfolgreiche Gründer/CEO von erfolgreichen Start-ups aus der Region. u.a. Emma, Innoplexus, Cosnova, traxpay, Inga u.v.m.

### **Zu welchen Schwerpunkt-Themen?**

Von Vision über Produkt Entwicklung, Umsatz, Wachstum, Rekrutierung /Onboarding, Rechtliche Themen, Branding bis hin zu Equity & Funding. Zu allen wichtigen start-up Themen.

## 2.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

### **Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?**

Ja, wo wir oder die Mentoren entsprechende Erfahrung haben

### **Welche / kostenlos oder vergünstigt?**

Rechtsberatung, Beratung durch die Mentoren und unsere Sprechstunden, soweit relevant

## 2.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

### **Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?**

Ja im Rahmen des Programms wenn möglich, aber nicht als fester Bestandteil des Programms

### **Wie?**

Ggf. durch unser Netzwerk lokal, und die Mentoren

## 2.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

### **Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?**

Nicht als Teil des Pre-seed Akzelerator Programms

### **Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?**

Das Founder Institute bietet im Rahmen des Founder Lab ein hierauf ausgelegtes weiteres Programm den Alumnis an. <https://www.founderlab.com>

## 2.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

**Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?**

14 Einheiten/Wochen

**Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?**

Pro-Woche 2-3 Stunden Präsenzzeit (im letzten Semester), zudem Zeit um die Team Aufgaben in der Gruppe zu erledigen. Im neuen Semester ist dies bedingt durch Covid19 100% virtuell geplant.

## 2.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Was unseres Erachtens das Programm ausmacht ist:

- Globale Präsenz des Founder Institutes
- 10 jährige Erfahrung weltweit aus denen über 4000 Gründungen hervorgegangen sind
- die FI Alumnis haben über \$ 900 Mio an Finanzierung erhalten und sind über \$ 20 Mrd wert
- reichhaltiger weltweiter und lokaler Erfahrungsschatz
- lokales Team und Nutzung des lokalen Ökosystems durch Direktoren und Mentoren
- strukturiertes sehr gut aufeinander abgestimmtes und erprobtes 14 wöchiges Programm, das zur Gründung führt
- Unterstützung in den Gruppen durch Teamarbeit und das Equity Kollektiv, jeder hat Interesse am Erfolg des anderen



### 3 GOETHE-UNIBATOR

#### 3.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

**Name des Akzelerators/Inkubators**

Goethe-Unibator

**Name des Programms:**

Unibator Startup Programm

**Standort(e)**

Senckenberganlage 31, 5. OG, 60325 Frankfurt am Main

**Ansprechpartner:**

Andrés Felipe Macias

Leiter Gründungszentrum

Tel. 069 798 23472

[Felipe.macias@goetheunibator.de](mailto:Felipe.macias@goetheunibator.de)

**Website:**

[www.goetheunibator.de](http://www.goetheunibator.de)

#### 3.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

**Branche, Technologie oder ähnliches:**

Keine Branchenschwerpunkte

#### 3.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

**Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):**

**Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?**

Goethe-Universität Frankfurt

**Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?**

**Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?**

Innovectis GmbH und Santander Universitäten

#### 3.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

**Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?**

Nur Startup-Gründer aus dem Hochschulumfeld (Studierende, Hochschulabsolventen, Mitarbeiter und Wissenschaftler)

**Startup-Fokus national oder auch international?**

**Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?**

Teams und Einzelpersonen mit innovativer Geschäftsidee werden aufgenommen (Pre-Sees und Seed)

**Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?**

Die Anmeldephase für die nächste Unibator-Aufnahmerunde läuft bereits, Bewerbungen können bis zum 20. September 2020 eingereicht werden. Nach der Bewerbung und einem ersten Interview nehmen die Gründerteams an einem Vorbereitungsworkshop "How to pitch successfully" teil. Dieser dient als Vorbereitung für den Unibator Pitch am Selection Day. Hierbei fällt die Entscheidung, ob ein Team in das Programm aufgenommen wird. Die Selection Days finden zweimal jährlich, und zwar einmal im SS und einmal im WS auf dem Campus Westend statt.

Eine Unternehmensgründung darf nicht bereits zu Beginn des Programmes erfolgt sein.

**Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)**

### 3.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

**Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?**

Aktuell 12 Startups.

Bisher mehr als 100 Startups.

**Beispiele:**

Fintiba , Savedroid, Oatsome, IndustryList, Ekipa, Fosanis, Whinker, Bonpago.

## DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

### 3.6 RÄUMLICHKEITEN

**Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?**

Ja

**In welchem Umfang?**

12 – 18 Monate

### 3.7 INFRASTRUKTUR

**Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?**

Der Unibator hat seine Räumlichkeiten auf dem alten Campus Bockenheim im Juridicum. Neben Einzelbüros im 5. Stock gibt es noch einen Meetingraum und einen Coworking Space. Die Büros werden für einen kleinen Betrag an die Startups vermietet. Bereitgestellt wird auch ein 100 MBit Internetzugang und ein gemeinsamer Server. Kühle Getränke im Kühlschrank, Kaffee und eine Tischtennisplatte laden zum Beisammensein und Sporttreiben ein.

### 3.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

**Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**  
Gründersprechstunde

**Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**  
NA

### 3.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?**

Für Angehörige der Goethe-Universität Frankfurt: Seminar iGarage, Workshops (DSGVO, Finanzierungsmöglichkeiten für Startups, etc.), Goethe Startup School

Für Externe: Workshops (DSGVO, Finanzierungsmöglichkeiten für Startups, etc.), Tag der offenen Tür mit Gastvorträgen, Goethe Startup School .

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?**

### 3.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

**Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?**

Ja

**Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.**

Die Mentoren sind Professoren der Goethe-Universität Frankfurt und Experten aus der Wirtschaft und Gründerszene.

**Zu welchen Schwerpunkt-Themen?**

Finanzierung, Business Development, Venture Capital, Fördermittel, Vertrieb, Human Resources, Marketing, R&D, Strategie, Produktentwicklung, Governance, Software Development, Growth Hacking

### **3.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN**

**Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?**

Wir übernehmen keine Aufgaben

**Welche / kostenlos oder vergünstigt?**

### **3.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN**

**Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?**

Wie?

### **3.13 KAPITAL / FINANZIERUNG**

**Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?**

Nein

**Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?**

Im Rahmen unseres Programms profitieren Gründer unter anderem von Zugang zu unserem großen Netzwerk (VC, Business Angels, Banken) und der Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln, wie zum Beispiel dem EXIST Gründerstipendium oder dem Hessen Ideen Stipendium.

### **3.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS**

**Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?**

12-18 Monate

**Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?**

12-18 Monate - Mind. 4 Tage pro Woche

### **3.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST**

## 4 HESSEN DESIGN COMPETITION

### 4.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

**Name des Akzelerators/Inkubators:**

Dipl.-Des Cornelia Dollacker

Ggf. Name des Programms: Hessen Design Competition

**Standort(e), die hessischen jew. mit Adresse:**

Hessen Design e.V.

Eugen-Bracht-Weg 6

64287 Darmstadt

**Ansprechpartner (bitte mit Mail und Tel.; persönl. oder zentral):**

Dipl.-Des Cornelia Dollacker

[dollacker@hessendesign.de](mailto:dollacker@hessendesign.de)

mobil: 0179/6744567

Geschäftsstelle 06151-1591911

**Website:**

[www.hessendesign-competition.de](http://www.hessendesign-competition.de)

[www.hessendesign.de](http://www.hessendesign.de)

### 4.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

**Branche, Technologie oder ähnliches:**

Für Gestalter mit einem innovativen Designentwurf und die Designwirtschaft

### 4.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

**Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):**

Unter der Schirmherrschaft des hessischen Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Tarek Al-Wazir wird der Nachwuchswettbewerb Hessen Design Competition von Hessen Design e.V. als landesweites Kompetenz- und Beratungszentrum für Design veranstaltet.

**Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?**

**Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?**

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

**Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?**

#### **4.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS**

##### **Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?**

Die Hessen Design Competition richtet sich an hessische NachwuchsdesignerInnen, Designstudierende und AbsolventInnen bis 35 Jahren.

Wettbewerbsteilnehmer oder Gruppen studieren in Hessen (Abschluss im Bereich Design, Architektur oder einem Ingenieursstudiengang) oder haben einen Wohnsitz in Hessen

##### **Startup-Fokus national oder auch international?**

Wir suchen nur hessenweit.

##### **Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?**

Unter dem eigenen Namen ist maximal ein kommerzielles Designprodukt auf den Markt.

##### **Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?**

Zunächst benötigen wir die Kopie des Personalausweises und eine PDF-Präsentation sowie vier hochauflösende Bilder oder Filmmaterial, die folgenden Punkte bearbeitet und die Fragen beantwortet:

1. Wettbewerbsbeitrag kann in den vier Kategorien Living, Mobilität, Outdoor, Kids, eingereicht werden und muss für die Entwicklung eines Prototypen geeignet sein
2. Selbstpräsentation als Gestalter\*in mit der Motivation für Design
3. Kurze, prägnante Produktbeschreibung
4. Beschreibung der Einzigartigkeit und der besondere Nutzen des Produktes
5. Welche Materialien und Herstellungsprozesse werden verwendet?
6. Die Nachhaltigkeit des Produktes ist besonders wichtig. Angaben über Umweltverträglichkeit der Materialien, Herstellungsprozesse und die Möglichkeit des Recyclings
7. Wie sieht die Zielgruppe des Produktes aus?
8. Sind Designschutzrechte schon angemeldet?
9. Sind für den Designentwurf schon einen Preis oder eine Nominierung gewonnen?

##### **Ihre Konditionen (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.):**

Für die TeilnehmerInnen wie auch für die PreisträgerInnen garantieren wir in allen Bereichen Kostenfreiheit!

#### 4.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

**Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben Ihr Programm bisher schon genutzt?**

Jedes Jahr gibt es vier Preisträger\*innen, insgesamt haben mehr als 20 Preisträger\*innen den Wettbewerb durchlaufen.

**Beispiele:**

Der Preisträger Paul van Laar hat seine Lampe Lightfold auf den Markt gebracht:

Die Preisträgerin Lea Schücking hat ihre Fliesenserie Shards auf den Markt gebracht.

<b>DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS</b>
-------------------------------------

#### 4.6 RÄUMLICHKEITEN

**Bieten Sie während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten?**

Nein

**In welchem Umfang?**

#### 4.7 INFRASTRUKTUR

**Welche Infrastruktur bieten Sie den Startups (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?**

Ein Preisgeld von jeweils 2.500 Euro für die Realisierung des Designentwurfes

Kostenlose Mitgliedschaft bei Hessen Design

Eigenes Beratungsangebot

**Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell kostenlos an (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Mentoringprogramm und Produktentwicklung

Nach der Preisverleihung der Hessen Design Competition beginnt der Produktentwicklungsprozess, der umfangreiches Coaching- und Beratungsprogramm begleiten wird. Von erfahrenen Mentor\*innen betreut, erhalten die Preisträger\*innen die Möglichkeit den Designentwurf mit hessischen Unternehmen als Prototypen weiterzuentwickeln.

Auf regionalen Roadshows werden die Designentwürfe bei Netzwerkveranstaltungen, um wertvolle Kontakte zu Unternehmen zu ermöglichen und die Vernetzung in die Designbranche aufzubauen.

**Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell vergünstigt an (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Das Mentoringprogramm ist komplett kostenfrei



#### 4.8 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

##### **Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups kostenlos an?**

Marketingworkshop, Selbstmarketingseminar, Presse- und Sozial-Mediaseminar, Text- und Bildoptimierungsseminar, Designmarkenschutzworkshop

##### **Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups vergünstigt an?**

Keine, weil alles kostenfrei ist

#### 4.9 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

##### **Vermitteln Sie ehrenamtliche Mentoren und Coaches?**

Die Nachwuchsdesigner\*innen werden während des Wettbewerbszeitraumes durch ein umfassendes Coaching-Programm und professionelle Beratungen gefördert und für die Realisation ihrer Prototypen finanziell unterstützt

##### **Aus dem eigenen Unternehmen oder der eigenen Institution oder auch externe.**

Aus dem Team von Hessen Design und externe Designexperten

##### **Zu welchen Schwerpunkt-Themen?**

Marketingworkshop, Selbstmarketingseminar, Presse- und Sozial-Mediaseminar, Text- und Bildoptimierungsseminar, Designmarkenschutzworkshop

1. Intensives Coaching durch erfahrene Mentor\*innen aus der Branche
2. Tipps und Knowhow in der Kommunikation mit Unternehmen
3. Kontakte zu produzierenden Unternehmen werden hergestellt und Vertriebswege eröffnet
4. In Zusammenarbeit mit hessischen Unternehmen werden weitere Prototypen realisiert
5. Strategische Überlegungen bei Produktentwicklungen werden gemeinsam mit Unternehmen entwickelt
6. Knowhow über Materialien und Herstellungsverfahren wird gesammelt
7. Designschutzrechte (Markenrecht, Urheberschutzrecht, Lizenzverträge) werden angemeldet
8. Die Kommunikation und das Marketing für dein Produkt (Story, Homepage, Fotografien,
9. Film, Blog) wird optimiert
10. Dein Selbstmarketing als Designer\*in wird verbessert
11. Professionelles Bildmaterial der Preisträger\*innen und der Produkte werden erstellt und zur freien Nutzung zur Verfügung gestellt
12. Die Voraussetzungen für die Markteinführung eines neuen Produktes wird erlernt
13. Ausstellung der Designentwürfe auf der Tendence und The Arts Plus
14. Hessenweite Road-Show Präsentationen
15. Veröffentlichung von redaktionellen Beiträgen und Pressemeldungen

#### 4.10 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

**Übernehmen Sie mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?**

Ja, je nach Produktentwicklung spielen Vertrieb, kaufmännische Aufgaben und Rechtsberatung eine große Rolle

**Welche / kostenlos oder vergünstigt?**

Alle Angebote sind kostenfrei!

#### 4.11 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

**Bringen Sie die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden?**

Ja

**Wie?**

Über Netzveranstaltungen: Jahresempfang, Roadshows, Messeauftritte, Preisverleihung, Kontakte aus dem Netzwerk von Hessen Design

Durch umfangreiche Marketingmaßnahmen werden die innovativen Designentwürfe öffentlichkeitswirksam einem regionalen wie auch internationalen Publikum präsentiert und für eine Markteinführung vorbereitet. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Medienpartnern wird der Wettbewerb durch Pressemeldungen und Veröffentlichungen in Print- und Onlinemedien, sowie in den sozialen Netzwerken beworben. Der Wettbewerbszeitraum wird durch Blogbeiträge begleitet, die den Entwicklungsprozess der Produkte und der DesignerInnen für die breite Öffentlichkeit transparent machen.

Wettbewerbsziel ist es, junge Designtalente aus Hessen zu fördern, die regionale Designkultur sichtbarer zu machen und die Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Designwirtschaft auf den regionalen wie internationalen Märkten zu steigern.

#### 4.12 KAPITAL / FINANZIERUNG

**Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?**

Die Preisträger\*innen erwartet ein Gewinnpaket im Wert von jeweils 7.000 Euro. Das Gewinnpaket sieht die Weiterentwicklung der Designentwürfe mit vorwiegend hessischen Unternehmen von Prototypen zu wettbewerbstauglichen Innovationen vor. 4.500 Euro sind der Wert des Mentoring. 2.500 Euro sind zur Produktentwicklung. Die Ausgaben müssen abgesprochen sein, weil wir einen Verwendungsnachweis für die Projektförderung abgeben müssen.

**Wie unterstützen Sie die Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?**

Da die Designentwürfe noch in der Entwicklung sind, war das bisher noch kein dringendes Thema

#### 4.13 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

**Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups Ihren Inkubator nutzen?**

Sechs Monate und anschließend bleibt die Verbindung zu Hessen Design e.V.. Beratungen sind weiterhin möglich

**Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort bei Ihnen sein?**

Es gibt keine Zeitvorgaben. Für die Weiterentwicklung des Entwurfes muss grundsätzlich viel Zeit eingeplant werden. Auslandssemester oder Vollzeitbeschäftigung ist gleichzeitig nicht möglich

#### 4.14 WAS IHNEN SONST NOCH WICHTIG?

Die Hessen Design Competition ist DER hessische Nachwuchs-Designwettbewerb, welcher sich besonders dadurch auszeichnet, neben der attraktiven Preisgeldvergabe auch die Preisträger\*innen durch das Mentoring nachhaltig zu fördern. Den Designtalenten wird so die Chance gegeben, der Markteinführung ihrer Produkte einen weiteren Schritt näherzukommen. Dieser Wissenstransfer ist der Beginn und die Grundlage einer erfolgreichen Designkarriere.

Mit den Hessen Design Competition prämiert Hessen Design jährlich zukunftsweisende und herausragende Gestaltungsleistungen junger Designer\*innen aus Hessen. Als Designleitstelle des Landes Hessen fördert der Verein seit über 10 Jahren die Vernetzung aller gestalterischen Disziplinen, bietet praxisnahe Beratungen sowie ein vielfältiges Bildungsprogramm an. Hessen Design kooperiert mit Partnern aus Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft. Über Ausstellungen im Designhaus auf der Mathildenhöhe, Messen und Konferenzen bezieht der Verein auch Stellung zu aktuellen Designthemen.

Wettbewerbsziel ist es, junge Designtalente aus Hessen zu fördern, die regionale Designkultur sichtbar zu machen und die Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Designwirtschaft auf den regionalen wie internationalen Märkten zu steigern.

#### KOOPERATIONSPARTNER

Die hessischen Gestaltungshochschulen sowie Werk- und Berufsakademien sind Kooperationspartner und werden aufgerufen, die Studierenden und Absolventen für die Teilnahme am Wettbewerb zu motivieren und auf besondere Designtalente aus Hessen aufmerksam zu machen.

## 5 HESSEN IDEEN

### 5.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

**Name des Akzelerators/Inkubators**

Hessen Ideen

**Ggf. Name des Programms**

Hessen Ideen Stipendium

**Standort(e)**

Science Park Kassel GmbH  
Universitätsplatz 12  
34127 Kassel

**Ansprechpartner:**

Annika Wallbach, Science Park Kassel GmbH, [wallbach@sciencepark-kassel.de](mailto:wallbach@sciencepark-kassel.de), 0561 95379 605

**Website:**

[www.hessen-ideen.de](http://www.hessen-ideen.de)

### 5.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

**Branche, Technologie oder ähnliches:**

Innovative, wissensbasierte Gründungsprojekte in frühen Phasen – alle Branchen

### 5.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

**Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):**

Stipendienprogramm als Teil der Hessen Ideen Initiative

**Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?**

Finanziert durch Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Koordiniert durch Universität Kassel, TU Darmstadt und Science Park Kassel GmbH

**Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?**

Diverse Sponsoren (Unternehmen)

**Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?**

- Netzwerk aus Gründungsberatungen aller hessischer Hochschulen
- zahlreiche Unternehmer\*innen, die sich z.B. durch Erfahrungsberichte einbringen und zum Austausch zur Verfügung stehen

## 5.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

### **Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?**

Offen für Gründungsprojekte von Mitgliedern und Alumni hessischer Hochschulen

### **Startup-Fokus national oder auch international?**

Ausschließlich Gründungsprojekte aus Hessen

### **Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?**

Für die Teilnahme am Programm darf noch keine Kapitalgesellschaft gegründet sein. Es werden Projekte in frühen Phasen gefördert. Mindestens ein Teammitglied muss Mitglied/Alumni einer hessischen Hochschule sein.

### **Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?**

Zweimal jährlich startet das Stipendienprogramm mit einer Dauer von sechs Monaten. Für die Bewerbung wird ein dreiseitiges Ideenpapier sowie ein Motivationsschreiben benötigt. Zudem ein Empfehlungsschreiben der Hochschule, aus der die angehenden Gründer\*innen stammen. Anhand der schriftlichen Bewerbung findet eine Vorauswahl statt. Die vorausgewählten Teams präsentieren dann vor einer Kommission, die über die Stipendienvergabe entscheidet.

### **Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)**

Die geförderten Personen (maximal drei Personen pro Team) erhalten für eine Laufzeit von sechs Monaten eine finanzielle Förderung – 2.000 Euro/Monat bei Vollzeit-Stipendium bzw. 1.000 Euro/Monat bei Teilzeit-Stipendium. Zusätzlich werden die Gründungsprojekte durch ein Workshopprogramm (Ideen Akzelerator) unterstützt.

## 5.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

### **Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?**

Vier Förderrunden sind bereits abgeschlossen, die fünfte Förderrunde läuft derzeit. Derzeit werden 17 Gründungsprojekte gefördert (Laufzeit 01.07. bis 31.12.2020)

### **Beispiele:**

Übersicht der aktuellen Gründungsteams unter:

<https://hessen-ideen.de/stipendium/stipendiaten/20202/>

Insgesamt wurden durch das Hessen Ideen Stipendium 72 Gründungsprojekte gefördert.

## DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

### 5.6 RÄUMLICHKEITEN

**Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?**

Nein

**In welchem Umfang?**

### 5.7 INFRASTRUKTUR

**Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?**

Keine

### 5.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

**Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Während der Laufzeit werden die Gründer\*innen bzw. Gründungsteams von einer Gründungsberaterin/einem Gründungsberater einer Hessischen Hochschule begleitet. Diese/r fungiert als Sparringspartner\*in für die teilnehmenden Stipendiat\*innen bei der Entwicklung ihrer Ideen und wird im Folgenden als Hochschulcoach bezeichnet. Zusätzlich zum Hochschulcoach werden die Stipendienteams vom Hessen Ideen Coach durch das Akzelerator Programm begleitet. Gemeinsam mit dem Hessen Ideen Coach können sie immer wieder ihre Zielerreichung überprüfen und alle Fragen und Anliegen rund um das Programm loswerden.

An unterschiedlichen Standorten in Hessen gibt es monatlich „Hessen Ideen Workshops“, die verschiedene Themen behandeln (z.B. Geschäftsmodellentwicklung, Marketing, Pitch). Damit soll die Vernetzung untereinander unterstützt werden (gegenseitiges Lernen) und die wesentlichen Aspekte einer Unternehmensplanung vermittelt werden. Die Workshops werden von verschiedenen Expert\*innen geleitet. Hier gibt es die Möglichkeit zur individuellen Beratung. Zudem finden Beratungsgespräche zum Thema Finanzierung statt – u.a. mit Hightech Gründerfonds, Expertin zum Crowdfunding, WI Bank, BMH Hessen, EXIST Gründerstipendium.

Darüber hinaus werden immer wieder Gelegenheiten geschaffen, um die Stipendienteams mit erfahrenen Gründerinnen und Gründern sowie weiteren Partnern aus der Wirtschaft zu vernetzen, die beim Netzwerkaufbau und bei der Vermittlung von unternehmerischen Handlungskompetenzen unterstützen.

**Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

## 5.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

### **Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?**

Workshop #1: Kick-Off Workshop

Workshop #2: Innovative Produkt- und Geschäftsmodellentwicklung

Workshop #3: Finanzierungs-Tag und Reflektionsworkshop

Workshop #4: Pitch-Training

Workshop #5: Marketing und Vertrieb

Workshop #6: Abschluss

Weitere Details hierzu siehe Frage 3.3.

### **Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?**

## 5.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

### **Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?**

Nein

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

## 5.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

### **Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?**

Nein

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

## 5.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

### **Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?**

Ja, wenn möglich

### **Wie?**

Wir bieten diverse Möglichkeiten zur Vernetzung im Rahmen unseres Netzwerks.



### 5.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

**Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?**

Nein

**Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?**

Es finden Beratungsgespräche mit Expert\*innen verschiedener Finanzierungsprogramme statt (siehe Frage 3.3.). Darüber hinaus wird das Thema der Anschlussfinanzierung z.B. im Workshop zur Geschäftsmodellentwicklung mitgedacht und mit dem Experten besprochen.

### 5.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

**Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?**

Sechs Monate

**Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?**

Die Startups müssen bei den Workshops vor Ort sein, eine weitere Ortsgebundenheit gibt es nicht.

### 5.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Das „Hessen Ideen – Stipendium“ ist ein 6-monatiges Stipendienprogramm für gründungsaffine Hochschulangehörige bzw. –absolventen, die sich in einer frühen Phase der Ausarbeitung einer innovativen, wissensbasierten unternehmerischen Geschäftsidee befinden. Gründerteams aus hessischen Hochschulen sollen beim Übergang von einer ersten unternehmerischen Idee zu einer validierten Geschäftsidee unterstützt werden.

Hessen Ideen ist eine Initiative des Landes Hessen, der hessischen Hochschulen und hessischer Unternehmen. Sie motiviert und fördert unternehmerische Ideen an den Hochschulen. Dabei setzt die Initiative drei unterschiedliche Schwerpunkte, um eine möglichst breite sowie vielfältige Unterstützung für die unterschiedlichen Bedarfe der Gründungsprojekte bieten zu können. Neben dem Stipendium gibt es den Hessen Ideen Wettbewerb und das Hessen Ideen Hochschulnetzwerk.

## 6 MAFEX-START-UP-LAB

### 6.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

**Name des Akzelerators/Inkubators**

MAFEX-Start-up-Lab

**Standort(e):**

Wilhelm-Röpke-Straße 6  
35037 Marburg

**Ansprechpartner:**

Björn Langenberg & Julian Winter  
+49 (0) 6421/28-21753  
[service@mafex.de](mailto:service@mafex.de)

**Website:**

[www.mafex.de](http://www.mafex.de)

### 6.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

**Branche, Technologie oder ähnliches:**

Offen (richtet sich an alle Angehörige der Philipps-Universität Marburg)

### 6.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

**Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):**

Philipps-Universität Marburg / Marburger Institut für Innovationsforschung und Existenzgründungsförderung (MAFEX)

**Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?**

-

**Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?**

Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE), Land Hessen

**Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?**

-

### 6.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

**Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?**

Angehörige der Philipps-Universität Marburg

**Startup-Fokus national oder auch international?**

national

**Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?**

Ideen und Pre-Seed Phase

**Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?**

Die Bewerbung ist nicht zeitlich eingeschränkt und die Auswahl findet durch persönliche (Beratungs-)Gespräche statt.

**Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)**

Das Angebot ist kostenfrei.

## 6.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

**Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?**

In den Räumlichkeiten sind aktuell 6 Teams. Insgesamt wurde das Akzelerator-Angebot von 25 Teams wahrgenommen

**Beispiele:**

EDON, enwork, ItPortal24, Viez und Töchter, Lion Men Care

## DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

## 6.6 RÄUMLICHKEITEN

**Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?**

Eine kostenfrei Co-Working Fläche (für Teams, die noch keine Gesellschaft gegründet haben)

In welchem Umfang?

Ca. 80 Quadratmeter (die Fläche wird in absehbarer Zeit jedoch mehr als verdoppelt)

## 6.7 INFRASTRUKTUR

**Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?**

Internetzugang, Postfach, Arbeitsplätze

## 6.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

**Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Es wird eine kostenfrei 1 zu 1 Beratung zu allen Themen rund um die betriebswirtschaftliche Seite einer Unternehmensgründung angeboten. Beispielhaft kann man hier nennen: Marketing, Finanzplanung, Personalführung...

**Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Es fallen für keine Beratungsleistungen Kosten an.

## **6.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE**

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?**

Es werden bedarfsgerechte Gruppenworkshops, in Abstimmung mit den aktuell im Akzelerator aktiven Teams, durchgeführt. Die Themen sollen auf die individuellen Bedürfnisse der Teams zugeschnitten sein und sind daher nicht thematisch festgelegt. Es finden regelmäßig allgemeinere und holistischere Formate wie beispielsweise eine Startup-Bootcamp oder ein Ideenwettbewerb statt.

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?**

Es fallen für keine Trainings Kosten an.

## **6.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES**

**Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?**

Ja.

**Zu welchen Schwerpunkt-Themen?**

Fachliche Mentoren werden innerhalb der Hochschule gesucht und vermittelt. Externe, sprich privatwirtschaftliche Mentoren, werden unsererseits nicht eingebunden.

## **6.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN**

**Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?**

Nein.

**Welche / kostenlos oder vergünstigt?**

-

## **6.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN**

**Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?**

Nein.

**Wie?**

-

### **6.13 KAPITAL / FINANZIERUNG**

**Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?**

Nein.

**Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?**

Es wird durch die Nutzung des Netzwerks und durch persönliche Vermittlung der Mentoren/Coaches bei der Suche nach Finanzierungspartnern unterstützt. Außerdem sind regelmäßig öffentlich Veranstaltungen zu diesem Zweck aktuell in der Entwicklung (Go-Live 2021)

### **6.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS**

**Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?**

(idealtypisch) 12 Monate (ist aber bedarfsgerecht flexibel)

**Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?**

Nach Bedarf

### **6.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST**

## 7 MAINSTAGE INCUBATOR

### 7.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

**Name des Akzelerators/Inkubators**

Mainstage Incubator UG

**Standort(e)**

Deutschland:

c/o WeWork, Taunusanlage 8, 60329 Frankfurt

Indien:

Bangalore

**Ansprechpartner:**

Swen Wegner, [swen@mainstage-incubator.com](mailto:swen@mainstage-incubator.com)

Debasis Chakraborty, [debasis@Mainstage-incubator.com](mailto:debasis@Mainstage-incubator.com)

+49 69 8700 3684

**Website:**

<https://www.mainstage-incubator.com>

### 7.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

**Branche, Technologie oder ähnliches:**

Tech & Non-Tech

### 7.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

**Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):**

Eigenständiges Unternehmen

**Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?**

Partnerschaften mit Diversen Unternehmen und Länder (National und International)

**Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?**

<https://www.mainstage-incubator.com/partners>

### 7.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

**Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?**

Offen für Alle.

**Startup-Fokus national oder auch international?**

Nationale und internationale Startups sind willkommen.

**Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?**

Pre-Seed, Seed, Scale

**Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?**

Durch die Webseite unter „Apply Now“.

**Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)**

Keine Anteile werden von den Startups genommen. Es besteht ein Erfolgsgebühren Modell.

## 7.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

**Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?**

Aktiv – 12 Startups, Insgesamt 15 Startups.

**Beispiele:**

<https://www.mainstage-incubator.com/startups>

## DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

## 7.6 RÄUMLICHKEITEN

**Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?**

1.Schritt Virtual Incubation – Nach dem ein Paar POCs gewonnen wurden, besteht die Möglichkeiten auch einen Sitzplatz zu bekommen.

**In welchem Umfang?**

## 7.7 INFRASTRUKTUR

**Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?**

Zur Zeit N/A

## 7.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

**Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Vertriebs-Strategien / Fundraising Workshops



**Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Kreativ Workshops / Brand Workshops

## **7.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE**

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?**

Diverse

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?**

Diverse

## **7.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES**

**Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?**

Ja.

**Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.**

Aus Externe Unternehmen

**Zu welchen Schwerpunkt-Themen?**

Vertrieb / IoT / Brand / Marketing / Kreativität / Community Building / Fundraising

## **7.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN**

**Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?**

Wir übernehmen den Vertrieb / Rechtsberatung / Fundraising

**Welche / kostenlos oder vergünstigt?**

Im Retainer enthalten.

## **7.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN**

**Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?**

Ja.

**Wie?**

Durch das Persönliche Netzwerk von Swen und Debasis aber auch durch Unser Globals Partner-Netzwerk

## **7.13 KAPITAL / FINANZIERUNG**

**Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?**

Nein.

**Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?**

Wir haben einen „Mainstage Angel Club“, wo die Startups fundraisen können

**7.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS**

**Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?**

Min. 1 Jahr können die Startups mit uns zusammenarbeiten.

**Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?**

Flexibel. Wegen Covid-19, ist alles digital und virtuell.

**7.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST**

Wir haben angefangen eine Zweiseitige Brücke zwischen Indien und Deutschland aufzubauen.

Mittlerweile vernetzen wir Startups auch global.

## 8 PIONEER PROGRAM DER HS FRESENIUS

### 8.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

**Name des Akzelerators/Inkubators**

Pioneer Program

**Ggf. Name des Programms**

**Standort(e)**

Hochschule Fresenius

Moritzstr. 17 A. 65185 Wiesbaden

**Ansprechpartner:**

Competence Center Entrepreneurship

[cce@hs-fresenius.de](mailto:cce@hs-fresenius.de)

Maximilian Faust

[maximilian.faust@hs-fresenius.de](mailto:maximilian.faust@hs-fresenius.de)

0611-71185628

**Website:**

[www.hs-fresenius.de/gruenden](http://www.hs-fresenius.de/gruenden)

### 8.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branchenunabhängig; Innovative und skalierbare Geschäftsideen und -modelle

### 8.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

**Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):**

Programm

**Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?**

Hochschule Fresenius

**Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?**

Förderung im Rahmen des Programms EXIST des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

**Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?**

Vodafone und Merk

#### 8.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

**Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?**

Das Programm ist offen für alle Gründer/innen

**Startup-Fokus national oder auch international?**

primär national

**Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?**

Bewerben können sich Gründerteams von zwei bis vier Personen

Das Startup sollte kurz vor der Gründung stehen oder bereits gegründet sein, aber nicht länger als seit zwei Jahren bestehen.

**Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?**

Das Programm startet halbjährlich, der Bewerbungszeitraum ist jeweils im Juni/Juli und im Januar/Februar. Für die Bewerbung müssen ein Pitch-Video von drei bis fünf Minuten Länge sowie ein ausgefüllter Anmeldebogen und der Lebenslauf jedes Teammitglieds eingereicht werden.

**Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)**

Keine

#### 8.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

**Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?**

Das Programm geht im September 2020 erstmals an den Start. Pro Aufnahmerunde werden von einer Expertenjury fünf Startups für die Teilnahme ausgewählt.

**Beispiele:**

<b>DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS</b>
-------------------------------------

#### 8.6 RÄUMLICHKEITEN

**Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?**

Es besteht die Möglichkeit der kostenlosen Anmietung unserer Pioneer Labs an verschiedenen Standorten der Hochschule. Zudem wird ein kostenloser Gründerschreibtisch zur Verfügung gestellt.

**In welchem Umfang?**

Kostenlose Lab-Anmietung für einen Tag pro Monat

Ein kostenloser Gründerschreibtisch pro Team und Monat

## 8.7 INFRASTRUKTUR

**Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?**

Pioneer Lab, Gründerschreibtisch mit Internetzugang, Verpflegungsmöglichkeiten variieren je nach Standort

## 8.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

**Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Möglichkeit zu individuellen Beratungs- und Coachinggesprächen, mehrtägiger Intensiv-Workshop mit individuellem Coaching

**Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

## 8.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?**

Pitch-Workshop, mehrtägiger Intensiv-Workshop, Zugang zur Plattform Pioneer Coach mit verschiedenen Workshop-Modulen sowie Interviews und Podcasts mit Persönlichkeiten aus der Gründer- und Unternehmerszene

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?**

## 8.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

**Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?**

Jedem Team wird ein individueller Mentor zur Seite gestellt

**Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.**

Teilweise aus der eigenen Institution, teilweise extern. Die Auswahl ist abhängig von der Branche des Startups und den Bedürfnissen des Teams

**Zu welchen Schwerpunkt-Themen?**

## 8.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

**Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?**

Zu allgemeinen Themen kann eine interne Beratung stattfinden, zu speziellen Themen wird an Spezialisten verwiesen und entsprechend der Kontakt hergestellt.

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

## 8.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

**Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?**

Ja

**Wie?**

Im Rahmen verschiedener Netzwerkveranstaltungen (z.B. Netzwerkfrühstück, StartUp Campus) können die Gründer/innen mit potenziellen Kunden in Kontakt kommen.

## 8.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

**Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?**

Nein

**Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?**

Wir bieten im Rahmen des Investor Day die Möglichkeit, vor Investoren zu pitchten und so Fremdkapital zu erhalten. Außerdem unterstützen wir bei der Beantragung des EXIST-Gründerstipendiums.

## 8.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

**Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?**

Ein Programmdurchlauf dauert sechs Monate, wobei die Möglichkeit einer einmaligen Verlängerung um weitere sechs Monate besteht. In dieser Zeit können die Startups eine Vielzahl an Angeboten kostenlos nutzen.

**Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?**

Zwei Veranstaltungen werden als Pflichtveranstaltungen betrachtet, ansonsten besteht keine Verpflichtung vor Ort zu sein.

## 8.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

## 9 PWC NEXTLEVEL SCALE

### 9.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

**Name des Akzelerators/Inkubators**

PwC NextLevel Scale

**Ggf. Name des Programms**

**Standort(e)**

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

**Ansprechpartner:**

Christoph Haß  
PwC | Co-Lead Startup Services & Scaleup Driver  
Entrepreneurial & Private Business | NextLevel  
Mobile: +49 160 6083573  
Email: [christoph.hass@pwc.com](mailto:christoph.hass@pwc.com)

**Website:**

[www.pwc.de/scale](http://www.pwc.de/scale)

### 9.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

**Branche, Technologie oder ähnliches:**

Branchenübergreifend mit Schwerpunkt auf B2B

### 9.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

**Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):**

Programm.

**Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?**



### Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Ein großes Partner Ökosystem



## 9.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

### Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen

### Startup-Fokus national oder auch international?

Bei den regionalen Programmen entsprechend regional und bei den branchenspezifischen international.

### Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Skalierbarkeit, B2B & nach der Seed Finanzierung (erste Kunden)

### Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Je Programm (ca. 10 im Jahr) wird selektiert.

### Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

5 TEUR (regional) und 7,5 TEUR branchenspezifisch

## 9.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

### Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Über 300 in Deutschland und über 2000 in Europa

Beispiele:



**DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS**

**9.6 RÄUMLICHKEITEN**

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

**In welchem Umfang?**

Wir haben bei physischen Treffen nur unsere Konferenzräume.

## 9.7 INFRASTRUKTUR

**Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?**

/

## 9.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

**Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Grundsätzlich alles was PwC bietet

**Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Grundsätzlich alles was PwC bietet

## 9.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?**

Investor Readiness

Strategie & Geschäftsmodellentwicklung

Pitch Training

Legal & Verhandlung

Pricing Strategien

Marketing & Vertrieb

Organisation & Leadership

+ Branchenspezifische Themen

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?**

## 9.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

**Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?**

JA

**Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.**

Beides

**Zu welchen Schwerpunkt-Themen?**

Zu diversen Themen (Corporate Readiness, Investoren-Stunden usw.)

### **9.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN**

**Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?**

**Welche / kostenlos oder vergünstigt?**

Wir vernetzen sie mit unseren Mandanten

### **9.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN**

**Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?**

Ja.

**Wie?**

Durch unser PwC Kollegen und am Abschlussabend

### **9.13 KAPITAL / FINANZIERUNG**

**Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?**

Nein

**Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?**

Dafür haben wir extra Programme

### **9.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS**

**Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?**

8-12 Wochen

**Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?**

Bei den Workshops

### **9.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST**

## 10 SOCIAL ENTREPRENEURSHIP NETZWERK E.V.

### 10.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

**Name des Akzelerators/Inkubators**

**Ggf. Name des Programms**

Sozialinnovator Hessen

**Standort(e)**

Kassel, Gießen, Marburg, Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt

**Ansprechpartner:**

Birgit Heilig

[birgit.heilig@send-ev.de](mailto:birgit.heilig@send-ev.de)

**Website:**

<https://www.send-ev.de/>

### 10.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Unterstützung von Social Startups bei Gründung und Skalierung

### 10.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

**Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):**

Förderprogramms des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

**Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?**

**Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?**

Land Hessen

**Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?**

Kooperationspartner:

Unikat Kassel

Mafex Marburg

TIG Gießen

heimathafen Wiesbaden

Social Impact Lab Frankfurt

HIGHEST der TU Darmstadt

#### 10.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

**Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?**

offen

**Startup-Fokus national oder auch international?**

National / landesbezogen

**Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?**

Sozialunternehmerische Ausrichtung

(geplanter) Sitz des Unternehmen in Hessen

Wohnort des Gründers / der Gründerin in Hessen

**Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?**

Erstgespräch

**Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)**

Keine

#### 10.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

**Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?**

21

**Beispiele:**

### DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

#### 10.6 RÄUMLICHKEITEN

**Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?**

ja

**In welchem Umfang?**

10 Co-Working-Plätze über die Kooperationspartner

#### 10.7 INFRASTRUKTUR

**Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?**

Kein fester physischer Ort, abhängig von den Angeboten der Kooperationspartner

### **10.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT**

**Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

Allgemeine strategische Beratung zu Wirkung, Geschäftsmodell, Teamentwicklung

**Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

-/-

### **10.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE**

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?**

Ideationworkshops, Workshops zu vertiefenden Themen

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?**

### **10.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES**

**Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?**

Ja und nein

**Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.**

Externe

**Zu welchen Schwerpunkt-Themen?**

Nach Bedarf

### **10.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN**

**Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?**

nein

**Welche / kostenlos oder vergünstigt?**

### **10.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN**

**Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?**

Nicht gezielt

**Wie?**

Bei Gelegenheit über das Netzwerk



### **10.13 KAPITAL / FINANZIERUNG**

**Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?**

nein

**Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?**

Über strategische Beratung bzgl. Des Geschäftsmodells / Netzwerkarbeit / Verknüpfung zu Fachberatern

### **10.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS**

**Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?**

Bis Ende der Laufzeit und nach Bedarf, ca. 3 Monate

**Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?**

Aufgrund von Covid-19 keine Präsenzpflchten

### **10.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST**



## 11 TECHQUARTIER

### 11.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

**Name des Akzelerators/Inkubators**

TechQuartier

**Ggf. Name der Programme:**

- Growth Alliance #3 – The AgTech and FoodTech Accelerator by Rentenbank and TechQuartier
- RegTech Innovation Challenge on unsupervised risk monitoring

**Standort(e)**

Platz der Einheit 2  
60327 Frankfurt am Main

**Ansprechpartner:**

Lucas Schmitt  
Head of Innovation Products  
[schmitt@techquartier.com](mailto:schmitt@techquartier.com)  
+49 (0)176 22206763

**Website:**

<https://techquartier.com/>

### 11.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

**Branche, Technologie oder ähnliches:**

Branchen und Technologien sind abhängig von den konkreten Programmen mit den Partnern. Aktuelle Branchen sind unter anderem AgTech, FoodTech, RegTech, FinTech, CleanTech/GreenTech

Technologien: Artificial Intelligence, Blockchain, Big Data & Analytics, API

### 11.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

**Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):**

Programme werden eigenständig oder in Kooperation mit Partnern des TechQuartiers durchgeführt und getragen

**Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?**

Growth Alliance – Getragen durch die landeswirtschaftliche Rentenbank und das TechQuartier

**Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?**

Neben den Partnern wird das TechQuartier unter anderem durch die Bundesregierung, den HTAI oder die WIBank in Teilprogrammen unterstützt

**Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?**

## 11.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

**Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?**

Offen

**Startup-Fokus national oder auch international?**

national und international

**Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?**

Abhängig vom Programm. Aktuell primär Pre-Seed, Seed, Early

**Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?**

Wichtigste Unterlagen sind allgemeine Unternehmensangaben, Produktbeschreibung und USP. Zusätzlich ist ein PitchDeck einzureichen.

**Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)**

In der Regel keine, da unsere Programme primär von Partnern und externen Unterstützern getragen werden.

## 11.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

**Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?**

Insgesamt besteht die Community aus +300 Startups

**Beispiele:**

Unsere Growth Alliance zu AgTech and FoodTech geht dieses Jahr in die dritte Runde. Insgesamt sind bereits mehr als 15 Startups erfolgreich durch das Programm gelaufen, selektiert aus einer Auswahl von +100 Startups.

## DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

### 11.6 RÄUMLICHKEITEN

**Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?**

Räume stehen zur Verfügung

**In welchem Umfang?**

Workshops, Arbeitsplätze, Bühnen für Pitches

### 11.7 INFRASTRUKTUR

**Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?**

Empfang, Hochleistungsinternet-Zugang, Telefonkabinen, Meetingräume

### 11.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

**Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?**

**Trainings, Workshops, Mentoring**

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Mentoring

### 11.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?**

**Pitch-Training**

Investor Readiness

GDPR Workshops

**Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?**

### 11.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

**Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?**

Ja

**Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.**

Beides

**Zu welchen Schwerpunkt-Themen?**

Abhängig vom Programm grundsätzlich Inhalte zu Entrepreneurship und themenspezifisch

**11.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN**

**Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?**

**Welche / kostenlos oder vergünstigt?**

Rechtsberatung über Office-Hours

**11.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN**

**Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?**

Ja

**Wie?**

Networking Events, Speed-Datings, Demo Days

**11.13 KAPITAL / FINANZIERUNG**

**Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?**

Nein

**Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?**

Investor Readiness Workshops, Speed-Datings mit Partnern und Investoren

**11.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS**

**Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?**

Unterschiedlich. Durchschnittlich 1 – 6 Wochen

**Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?**

Abhängig vom Programm

**11.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST**